

## Muster-Leistungsbeschreibung

### Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, [www.remmers.com](http://www.remmers.com)

### TC Floor 2080

---

### Positionen

---

#### 1 Positionen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt, mit dem keine Haftung der Remmers GmbH verbunden ist. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Die Muster-Leistungsbeschreibung/ Textbausteine sind von einem sachkundigen Planer nach der Untersuchung des Objektes auf die tatsächlichen Objektgegebenheiten hin zu prüfen/ anzupassen.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Planer/Anwender verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtsrechtliche und statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Diese Muster-Leistungsbeschreibung ist eine Anregung für einen detailliert zu erstellenden Ausschreibungstext. Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

**Positionen**

---

**1.01    Untergrunduntersuchung und -prüfung**

Zur Untersuchung sind u.a. durchzuführen:

- a) visuell, auf Verschmutzungen, Absandungen und Risse
- b) Abklopfen auf Hohlstellen und Gefügelockerungen
- c) Messen der Druck- und Haftzugfestigkeiten
- d) Messen des Feuchtigkeitsgehaltes

Zusätzliche Arbeiten, wie z. B. das Ausbessern von Fehl- und Schadstellen, beschädigten Kanten, das Verfüllen von Rissen im Untergrund oder das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen (Hindernisse, Nachtarbeit etc.) sind vor Beginn der Arbeiten durch das ausführende Unternehmen vor Ort zu beurteilen und ggfs. in das Angebot mit aufzunehmen.

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**1.02    Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln**

Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln zur Erzielung eines sauberen und tragfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung zur Beschichtung geeignet sein.

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\*\*\* Bedarfsposition ohne GP

**1.03    Aufweiten von Rissen**

Einschneiden und Aufweiten von Rissen entlang des Rissverlaufes mittels Trennscheibe in einer Schnitttiefe von mind. 2-3 cm. Mittels Industriestaubsauger ist der Rissverlauf staubfrei herzustellen.

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

**Positionen**

---

\*\*\* Bedarfsposition ohne GP

**1.04 Rissanierung mit einem 2K EP Sanierungsset**

Einschneiden und Aufweiten bzw. Begrenzen von Rissen entlang des Rissverlaufes. Kraftschlüssige Rissverfüllung nach Herstellerrichtlinien einbringen.  
Untergrundfeuchte im Zementestrich bis 6% (CM)

**Produkte / Verbrauch:**

ca. 1,1 kg/dm<sup>3</sup> Remmers Epoxy CF 100 <6089>  
evtl. ca. 1,0 kg/m<sup>2</sup> Remmers Quarz 03/08 DF <4406>

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

\*\*\* Bedarfsposition ohne GP

**1.05 Entfernen von Hohlstellen - Senkrechter Einschnitt um Fehlstellen**

Markieren von Fehl- und Hohlstellen und durch Einschneiden begrenzen.  
Anschließend alle zweifelhaft erscheinenden Teil bis zum tragfähigen Untergrund entfernen. Die Schadstellenränder sind senkrecht einzuschneiden. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen.

Die Entsorgung des anfallenden Bauschutts ist mit einzukalkulieren.

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

Positionen

\*\*\* Bedarfsposition ohne GP

1.06 **Auffüllen von Fehl- und Ausbruchstellen mit einem kunstharzgebundenen Mörtel**

Auffüllen von Fehl- und Ausbruchstellen mit einem Mörtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Epoxy ST 100, einem transparenten, mechanisch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz und 10 Gewichtsteilen Selectmix 0/10 (Körnung 0,2-1,0mm). Zunächst werden die Haftflächen mit Epoxy ST 100 grundiert. In die noch frische Grundierung wird der Mörtel eingebracht, verdichtet, auf Höhe abgezogen und geglättet.

**Produkte / Verbrauch:**

Verbrauch für die Grundierung: mind. 0,30 kg/m² Epoxy ST 100 <1160>  
Verbrauch für den Mörtel je mm Schichtdicke: mind. 0,20 kg/m² Epoxy ST 100 <1160>  
ca. 2,00 kg/(m²+mm) Selectmix 0/10 <6750>

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

\*\*\* Grundposition ZZ 001 .0

1.07 **Detailanschluß mittels Hohl-/Dreieckskehle**

In allen innenliegenden Kanten sind Dreieckskehlen (5 x 5 cm) einzubauen. Zunächst werden die Haftflächen mit Remmers Epoxy ST 100, einem transparenten, mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz grundiert. In die noch frische Grundierung wird ein Mörtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Remmers Epoxy ST 100 und 10 Gewichtsteilen Remmers SelectMix 0/10, einer Füllstoffmischung aus verschiedenen, naturbelassenen Füllstoffen, eingebracht und mittels geeigneter Kelle in der entsprechenden Form abgezogen und geglättet.

**Produkte / Verbrauch:**

Grundierung: ca. 0,20 kg/lfd.m Remmers Epoxy ST 100 <1160>  
Verbrauch für Hohlkehle mit Schenkellänge 5 cm mind. ca. 0,20 kg/lfd.m Remmers Epoxy ST 100 <1160>  
ca. 2,00 kg/m² Remmers Selectmix 0/10 <6750>

\_\_\_\_\_ lfm

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Positionen

---

\*\*\* Alternativposition ZZ 001 .1

1.08 **Elastischer Detailanschluss mittels abgestellter Hohl-/Dreieckskehle**

In allen innenliegenden Kanten sind Hohlkehlen einzubauen. Dazu wird in diesen Bereichen ein geeigneter Dämmstreifen (z. B. Styropor) fixiert, um ein Abreißen der Hohlkehle von der aufgehenden Wand zu vermeiden.

Zunächst werden die Haftflächen mit Epoxy ST 100, einem lösemittelfreien, transparenten, mechanisch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz grundiert. In die noch frische Grundierung wird ein Mörtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Remmers Epoxy ST 100 und 10 Gewichtsteilen Remmers Selectmix 0/10, einer Füllstoffmischung aus verschiedenen, naturbelassenen Füllstoffen eingebracht und mittels geeigneter Kelle in der entsprechenden Form abgezogen und geglättet.

Nach Erhärten wird der Dämmstreifen hinter der Hohlkehle entfernt. Anschließend wird durch den Einbau von Albon Rundschnur die richtige Fugentiefe eingestellt. Verfügung der Wandanschlussfuge mit Remmers Multisil NUW, nach Grundierung Remmers Unterwasserprimer.

**Produkte / Verbrauch:**

Grundierung: ca. 0,20 kg/lfm Remmers Epoxy ST 100 <1160>  
Verbrauch für Hohlkehle mit Schenkellänge 5 cm mind. ca. 0,20 kg/lfd.m Remmers Epoxy ST 100 <1160>  
ca. 2,00 kg/m² Remmers Selectmix 0/10 <6750>  
mind. 0,02 kg/m Remmers Unterwasserprimer <7450>  
mind. 100 ml/m Remmers Multisil NUW <7525> bei 1 cm² Fugenquerschnitt (Farbe nach Wahl des AG)

\_\_\_\_\_ lfm

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

**Positionen**

---

**1.09 Rutschhemmende Grundierung mit einem wässrigen, pigmentierten 2-K EP- Bindemittel**

Grundieren der vorbereiteten, sauberen und saugfähigen mineralsichen Flächen mit Epoxy BS 2000, einem wasseremulgierbaren, geruchsarmen, pigmentierten und zweikomponentigen Epoxydharz unter Zugabe von bis zu 2,5 % ADD 250 Kunststoffgranulat. Zusätzlich kann der Grundierung bis zu 10 % Wasser hinzugegeben werden. Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem Gummischieber auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss mit einem Farbbroller sorgfältig in den Untergrund eingearbeitet.

Hinweis:

Auf eine ausreichende Luftventilation ist zu achten, um einen Abtransport der Feuchtigkeit zu gewährleisten.

**Produkte / Verbrauch:**

mind. 0,15 kg/m<sup>2</sup> Remmers Epoxy BS 2000 <6001-6010> (je nach Saugfähigkeit/Porosität des Untergrundes) zzgl. bis zu 10% Wasser  
zuzugl. 0,005 kg/m<sup>2</sup> Remmers ADD 250 (ca. 2,5 %)

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Positionen**

---

**1.10 Strukturversiegelung mit einem wässrigen, pigmentierten 2-K EP- Bindemittel**

Versiegeln der vorbereiteten Flächen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit Epoxy BS 3000 SG, einem wasseremulgierbaren, geruchsarmen, pigmentierten, zweikomponentigen Epoxydharz unter Zugabe von 2,5 % ADD 250 Kunststoffgranulat. Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem gezahnten Gummischieber oder Farbroller auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss mit einem trockenen Farbroller nachgerollt. Zur Verbesserung der Streichfähigkeit kann der Versiegelung bis zu 5 % Wasser zugegeben werden.

Hinweis:  
Auf eine ausreichende Luftventilation ist zu achten, um einen Abtransport der Feuchtigkeit zu gewährleisten.

**Produkte / Verbrauch:**

0,20-0,25 kg/m<sup>2</sup> Epoxy BS 3000 SG <6380-6389> (Farbton nach Wahl des Auftraggebers)  
zzgl. 0,005 kg/m<sup>2</sup> ADD 250 (ca. 2,5%) <6271>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_